

## **Janke: Wir dürfen den MTV nicht auf die leichte Schulter nehmen**

Handball-Verbandsliga: TSV-Coach fordert Top-Leistung gegen Eyendorf

Handball-Verbandsligist TSV Wietzendorf hat eine Woche nach der 22:29-Niederlage im Derby bei der HSG Heidmark am morgigen Sonnabend wieder gute Chancen, zwei Punkte einzufahren. Um 19.30 Uhr empfängt der Tabellenachte den MTV Eyendorf, der auf dem vorletzten Platz rangiert und stark abstiegsgefährdet ist.

Das Hinspiel in Eyendorf, das der TSV mit 26:22 gewann, war 45 Minuten lang eine klare Angelegenheit für die Wietzendorfer, die dem MTV in der Schlussphase dann aber die Ergebniskosmetik durch Nachlässigkeiten regelrecht aufdrängten. „Da haben wir die Konzentration verloren. Das wollen wir uns nicht noch mal leisten“, sagt TSV-Coach Detlef Janke. Im Rückspiel sei es nun wichtig, die vollen 60 Minuten lang eine Top-Leistung abzuliefern. Den Gegner dürfe man aufgrund der Tabellensituation aber auf keinen Fall unterschätzen. „Davon dürfen wir uns nicht blenden lassen. Klar sind wir in diesem Heimspiel favorisiert, aber wir dürfen den MTV nicht auf die leichte Schulter nehmen“, warnt Janke. Eyendorf habe schon häufig genug mit dem Rücken zur Wand gestanden und immer wieder das Ruder herumgerissen. „Deshalb müssen wir da konzentriert rangehen, unsere beste Leistung abliefern und von vornherein klarstellen, wer Herr im Hause ist.“

Nach dem vergangenen Wochenende mit der Niederlage in Dorfmark wolle und müsse man im Hinblick auf die nächsten Partien unbedingt wieder punkten. „Da haben wir dann wieder reichlich Gegner von oben. Und es wäre gut, mit einem ausgeglichenen Punktekonto in diese schweren Partien zu starten“, sagt der Wietzendorfer Coach, der für die Partie gegen Eyendorf wieder mit Top-Torschütze Nils Timme planen kann. Bei Lars Worthmann, der an einer Wadenverletzung laboriert, werde es dagegen noch ein bisschen länger dauern als gedacht, bis er wieder einsatzfähig ist. Möglicherweise steht der Rückraumschütze erst Ende März oder gar im April wieder zur Verfügung. Unterdessen steigt Dennis Brammer nach seiner Schulterverletzung in dieser Woche langsam wieder ins Mannschaftstraining ein. Wann der Linksaußen wieder spielen kann, ist noch offen. „Eventuell Anfang März“, schätzt Janke.

(Böhme Zeitung)